

Wegen der Sammlung freiwilliger Hilfskräfte und Gaben aller Art sind weitere Bekanntmachungen von denjenigen Organisationen bereits ergangen, denen diese Aufgabe in erster Linie obliegt und deren Unterstützung vor allem vonnöten ist.“

19. Das Rote Kreuz.

1. Name und Zweck im allgemeinen. Das Rote Kreuz ist ein großer Verein, dessen Abzeichen ein rotes Kreuz auf weißem Felde ist. Nicht nur seine Mitglieder tragen dieses Zeichen, sondern auch die Gebäude und Gegenstände, die im Dienste des Roten Kreuzes stehen. Der Verein arbeitet im Dienste der Nächstenliebe und sucht vor allem die Leiden des Krieges zu lindern.

2. Gründung. Er besteht jetzt 50 Jahre. Den Anlaß zu seiner Gründung gab ein edler Menschenfreund, der Schweizer Arzt Henri Dunant (sprich dünang), der dadurch zu einem Wohltäter der ganzen Menschheit geworden ist. Er besuchte am Abende des 24. Juni 1859 das Schlachtfeld von Solferino in Norditalien, auf dem 40000 Tote und Verwundete lagen. Von letzteren mußten viele deshalb sterben, weil ihnen keine Hilfe gebracht werden konnte. Das ging ihm sehr zu Herzen. Er hielt es für nötig, einen großen Verein zu gründen, der für die Verwundeten im Kriege Sorge und sich im Frieden für diese Aufgabe ausbilde. In einer besondern Schrift zeigte er, daß es eine heilige Pflicht sei, jenen armen Opfern des Krieges zu helfen. Sein Ausruf fand verständnisvolle Aufnahme. Als bald erklärten sich 16 europäische Staaten bereit, die Pflege der Verwundeten im Kriege zu regeln. Ihre Vertreter kamen 1864 in Genf zusammen, um zu vereinbaren, wie das geschehen solle. Man setzte nun die Bestimmungen fest, die im Kriegsfall für die Fürsorge der Verwundeten maßgebend sein sollten. Es wurde beschlossen, zur Ausführung jener Bestimmungen einen Verein zu gründen, der sich über alle Länder erstrecken sollte. Als Wahrzeichen desselben sollte das umgekehrte Schweizer Wappen, nämlich ein rotes Kreuz im weißen Felde, dienen.

3. Inhalt der Genfer Konvention. Das in Genf getroffene Übereinkommen heißt auch die Genfer Konvention. Da-